

29. September 2020 | 20-184

Baubeginn in der August-Bebel-Straße:

Ab 5. Oktober geht es los / Umleitungen für den Kraftfahrzeug- und Radverkehr sowie für Fußgänger und Fußgängerinnen

Dreieich. Am 5. Oktober und somit direkt zum Beginn der Herbstferien startet die umfangreiche Baumaßnahme in der August-Bebel-Straße. Zunächst wird in den ersten Tagen die Baustelle eingerichtet. Los geht es mit dem ersten Bauabschnitt zwischen Eisenbahnstraße und Konrad-Adenauer-Straße. Da dieser Bereich vom Regierungspräsidium Darmstadt (Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen) als ehemaliges Bombenabwurfgebiet deklariert wurde, wird vor Baubeginn der Straßenbereich routinemäßig bis zu einer Tiefe von fünf Metern auf Kampfmittel überprüft. Erst im Anschluss daran kann mit der Erneuerung der Straße sowie der Kanalhausanschlussleitungen begonnen werden, so dass in den ersten Tagen zunächst auch keine Tiefbautätigkeit zu erkennen sein wird.

Die Bauzeit für diesen ersten Bauabschnitt beträgt circa drei Monate. Im Anschluss an den ersten Bauabschnitt folgenden nacheinander die weiteren Bauabschnitte:

2. Bauabschnitt: Konrad-Adenauer-Straße bis Breslauer Straße
3. Bauabschnitt: Breslauer Straße bis Stettiner Straße
4. Bauabschnitt: Stettiner Straße bis Fichtestraße
5. Bauabschnitt: Kreuzungsbereich Fichtestraße

Insgesamt wird mit einer Bauzeit von knapp zwei Jahren gerechnet. „Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Straßensperrungen im Zuge dieser großen und wichtigen Baumaßnahme neben allen im Bereich der unmittelbaren Arbeiten Wohnenden auch vielen weiteren Bürgerinnen und Bürgern vor allem aus Sprendlingen aber auch aus Buchschlag viel abverlangen werden, sei es, dass sie andere und längere Wege zu ihren Zielen nehmen müssen oder sei es, dass es zu mehr Verkehr oder der Führung der Buslinie im persönlichen Wohnumfeld kommt“, so Bürgermeister Martin Burlon. „Aus unterschiedlichen Gründen konnte die Baustelle in den vergangenen Jahren nicht in Angriff genommen werden, ist nun aber mit Blick auf den Zustand

der Straße und die notwendigen Leitungserneuerungen dringend durchzuführen. Daher hoffe ich sehr auf das Verständnis der Dreieicherinnen und Dreieicher.“

Über den Fortgang der Maßnahme wird in den nächsten Wochen und Monaten regelmäßig informiert.

Da das städtische Straßennetz keine weiteren Alternativen bietet, erfolgt die offizielle Umleitung über die Frankfurter Straße, Hauptstraße, Eisenbahnstraße bzw. Theodor-Heuss-Straße, Darmstädter Straße, Hauptstraße. Sie wird entsprechend ausgeschildert.

Um den Verkehrsfluss auf diesem Abschnitt zu verbessern, wird auf der Hauptstraße von Norden kommend im Bereich der Busspur eine Rechtsabbiegerspur in die Eisenbahnstraße eingerichtet, damit der Verkehr Richtung Buchschlag an diesem Knoten besser abfließen kann. Im Wartebereich der Theodor-Heuss-Straße am „ARAL-Knoten“ wird die Linksabbiegerspur verlängert, um mehr Aufstellfläche für die abbiegenden Fahrzeuge zu haben.

Zudem werden die relevanten Ampelschaltungen fortlaufend dahingehend geprüft, ob durch Anpassungen der sog. Umläufe eine Verbesserung des Verkehrsflusses aufgrund der sich ändernden Anforderungen erreicht werden kann.

Wer von Norden oder Süden kommend Sprendlingen lediglich mit dem Ziel einer Nachbarstadt oder eines anderen Stadtteils durchqueren will, wird aufgrund des erwartenden höheren Verkehrsaufkommens dringend gebeten, die parallel verlaufende Autobahn 661 zu nutzen.

Da die Baumaßnahme auch die innerstädtische Fahrradstraße im Bereich der Liebknechtstraße kreuzt, wird in diesem Bereich eine Querung für die Radfahrerinnen und Radfahrer sichergestellt. Eine Querung auf Höhe des Hengstbaches ist im ersten Bauabschnitt nicht möglich, die Radlerinnen und Radler werden gebeten, die Fahrradstraße zu nutzen, Fußgängerinnen und Fußgänger können im Verlauf der Liebknechtstraße ebenfalls die August-Bebel-Straße queren.